

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherchau.

Gottlieb Binder: „Das Albisgebiet. Mit 16 Lichtdrucktafeln, Eugen Rentsch-Verlag, Erlangen. In Leinen Fr. 6.—.

E.E. Die vielen Tausend Albiswanderer, die an Sonntagen und auch an schönen Werktagen die Höhen entlang ziehen, werden dem Verfasser dieses Buches gewiß dankbar sein für die interessante und kurzweilige Begleitung wie für die naturhistorische und geschichtliche Orientierung, die das Werk bietet. Nichts Wesentliches ist hier übersehen worden. Vielleicht hätte in der Fülle der übrigen Details auch der Tafel gedacht werden dürfen, die am Sihlwalder Forsthaus an die frühesten Zeiten des Zofingervereins erinnert. Um zu zeigen, was Binders Darstellung bietet, seien die Kapitel des Buches aufgeführt: Der Utliberg, Auf der Manegg, Gut Medikon und Balbern, Buchenegg, Der Albispaz in Geschichte und Literatur, Das Albisplateau und die Albishochmacht, Die Schnabelburg, Im Sihlwald, Teufenbach, Auf dem Albishorn. Binder ist mit warmherziger Begeisterung

dabei. So ist es eine wahre Freude, mit ihm zu wandern und ihm zuzuhören, was er alles zu erzählen weiß. Das Buch sei allen Naturfreunden nachdrücklich empfohlen.

Johannes Jegerlehner: Der Gletscherries. Illustriert von Hans Jegerlehner. In Ganzleinen Fr. 5.50. A. Franke u. Co., Verlag, Bern.

In einem schön ausgestatteten und phantasievoll illustrierten Bande gibt Johannes Jegerlehner einen Zyklus von 12 Sagen heraus, die alle den Berggeist Kalligroosi zum Mittelpunkt haben. Wer Grindelwald und seine Gletschermwelt kennt, dem ist auch die eisstarrende Gegend des Kalli nicht fremd. Vom Kalligroosi, das heißt Kalligroosbater, wissen die alten Leute dort noch immer zu berichten. Jegerlehner hat das Sagengut gesammelt und zu einem Buche von starker alpiner Schönheit und Wucht, voll menschlicher Wärme und gelegentlich auch voll von lustigem, spitzigem Schabernack ausgestaltet.

**Morgens ein Gläschen
Mittags
Abends**
ELCHINA
das bringt den Appetit wieder

Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25 - in den Apotheken

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeuner-geist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung direkt durch

Jura-Apotheke, Biel

Graue Haare

verschwinden ohne Färben durch das Haarwasser

„GRISEX“

Flasche Fr. 6.— „Vitasana“ Trogen.

DARLEHEN

auch ohne Bürgschaft erhalten Sie zu den günstigsten Bedingungen, nur durch die Genossenschaft

AIUTANA

Bahnhofstr. 38, Zürich 1, weil diese über 2000 Mitglieder zählt. (Anfrage 60 Rp. Marken beilegen.)

Neuzeitliche Ausbildung für Büro, Verwaltung, Bank, Hotel, Laden. Alle Fremdsprachen. Prospekt.

GADEMANN'S HANDELSCHULE — ZÜRICH

Katarrhe sind nicht ungefährlich.

darum eine kräftigende Kur. Aufklärungsschrift No. 10 Mo kostenlos.

Sennwald
KURANSTALT 900 u.M. DEGERSHEIM

Dankschreiben.

Unterzeichnete litt zwei Jahre an trockenen Flechten mit Brand und Beissen. Ich suchte bei verschiedenen Aerzten Heilung, jedoch umsonst. Da hörte ich von Herrn Otto Dopfer, Homöopath in Herisau, und schrieb ihm, hatte jedoch die Hoffnung schon fast verloren. Durch Herrn Otto Dopfer wurde ich in sehr kurzer Zeit geheilt. Meine Freude ist groß und werde darum Herrn Otto Dopfer überall bestens empfehlen.

Winterthur, 30. August 1932.

Frau A. Marbach-Blumer.

Dieses Schreiben ist amtlich beglaubigt.

Herren-Damen-Stoffe, Wolldecken
trickwolle
Saisonneuheiten
Große Auswahl
Muster franko
Kt. St. Gallen

direktanPrivate
Tuchfabrik
Aebi & Zinsli

Sennwald

Wohl bekommen



wird Ihnen eine

Frühjahrskur

mit dem altbewährten, wohlschmeckenden Blutreinigungsmittel

Sarsaparill

Modélia

Pharmacie Centrale, Madlener-Cavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in allen Apotheken zu 5 und 9 Franken

Privat-Kochschule von Elisabeth Fälscher

KOCHKURSE

Illustriertes Kochbuch Widmer/Fälscher

Zürich 7

Plattenstraße 86

Telephon 24.461